



Teilnahmebedingungen für den Comibuchpreis 2025 der Berthold Leibinger Stiftung

Preis

Der Comibuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung wird jährlich in Stuttgart für einen hervorragenden, unveröffentlichten, deutschsprachigen Comic vergeben, dessen Fertigstellung absehbar ist. Die Bewerbungsarbeit sollte den Umfang für einen Band haben und darf bis zur Preisverleihung Ende März des Folgejahres nicht als Ganzes publiziert sein. Sollte sie vor Ablauf der Frist veröffentlicht werden, **führt das zur Disqualifikation** des Teilnehmers. Die Arbeit als Ganze darf noch nicht veröffentlicht sein, bereits veröffentlichte Teile müssen bei der Bewerbung beigelegt und gemeldet werden.

Dotation

Der Comibuchpreis ist mit 25.000 Euro dotiert, der Preisträger erhält außerdem eine Urkunde und eine Skulptur. Ausgewählte Finalisten bekommen jeweils 2.500 Euro, eine Urkunde und eine kleine Skulptur.

Ausstellung

Auszüge aus dem prämierten Band werden in einer Ausstellung im Literaturhaus Stuttgart gezeigt. Die Ausstellung findet im selben Jahr wie die Preisverleihung statt, die Eröffnung ist aber zeitlich unabhängig vom Tag der Preisverleihung. Die Ausstellung soll danach außerdem im Literarischen Colloquium Berlin gezeigt werden. Es ist angestrebt, die Ausstellung auch in weitere Städte wandern zu lassen.

Jurymitarbeit

Der aktuelle Preisträger wird für den kommenden Preiszyklus als Gastjuror in die Jury berufen. Der Preisträger kann für den Zyklus, bei dem er Juror ist, keine Arbeit für den Comibuchpreis einreichen.

Ausschreibung

Die Ausschreibung beginnt jedes Jahr am 1. Januar und endet am 30. Juni.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen umfassen neben der aussagefähigen Bewerberarbeit einen kurzen Lebenslauf (ca. 1 DIN-A4-Seite) sowie ein Exposé, das den Stand des Vorhabens, seinen Umfang und den Zielzeitpunkt des Projektes darstellt.

Bitte vermerken Sie nur auf der Titelseite den Namen des/r Bewerber/s, da wir die Arbeiten für die Juroren anonymisieren. Bitte senden Sie uns die Unterlagen als pdf-Seiten zu, ABER nicht als querformatige Doppelseiten!

Die Bewerbungen können elektronisch über unsere Webseite ab Februar 2024 eingereicht werden. Nutzen Sie dazu den Link auf unserer Website. Alle Bewerbungen, die vor Februar 2024 eingesendet werden, können via We-Transfer an bianca.henze@leibinger-stiftung.de zugesendet werden.

Auch Bewerbungen per Post sind möglich. **BITTE aber immer eine elektronische Datei mit einreichen.** Die Rücksendung der postalisch eingereichten Bewerbungsunterlagen erfolgt nach der Jurysitzung.



Berthold Leibinger Stiftung GmbH
Bianca Henze
Hemminger Str. 4
71735 Eberdingen-Hochdorf
bianca.henze@leibinger-stiftung.de

Eine erneute Einreichung mit derselben Arbeit ist nur möglich, wenn sich der Stand des Projektes erheblich verändert hat. Bis zu dreimal kann so dasselbe Projekt im Wettbewerb berücksichtigt werden.

Ausschlusskriterien

Arbeiten, die rassistische, diskriminierende, volksverhetzende, gewaltverherrlichende, obszöne, oder pornografische Inhalte haben, sind von der Teilnahme ausgenommen.

Die Jury

Andreas Platthaus (FAZ, Frankfurt), Vorsitzender
Barbara Buchholz (Bonn)
Professor Dr. Frank Druffner (Kulturstiftung der Länder)
Anette Gehrig (Cartoonmuseum Basel)
Dr. Brigitte Helbling (Hamburg)
Dr. Florian Höllerer (Literarisches Colloquium Berlin)
Teresa Präauer (Wien)
Dr. Stefanie Stegmann (Literaturhaus Stuttgart)
Gastjuror ist der aktuelle Preisträger

Tätigkeit der Jury

Bei einer Jurysitzung im Dezember wählt die Jury per Mehrheitsentscheidung den Preisträger und die Finalisten aus den Bewerbern aus. Ein Mitglied der Jury hält bei der Preisverleihung die Laudatio auf den Preisträger.

Öffentlichkeit

Die Namen der Preisträger und der Finalisten werden von der Berthold Leibinger Stiftung veröffentlicht. Die Preisträger, die Finalisten und die Juroren verpflichten sich im Vorfeld zur Vertraulichkeit. Die Veröffentlichung der Preisträger und der Finalisten findet bei der Preisverleihung statt.

Rechte, Verpflichtungen

Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Bewerbung, dass er Urheber der eingereichten Wettbewerbsarbeit ist. Mit dem Einreichen der Bewerbungsunterlagen erklären sich die Bewerber mit den Teilnahmebedingungen des Comicbuchpreises einverstanden. Bei Autorenteam wird die Preissumme aufgeteilt. Sämtliche Rechte an den Zeichnungen/Texten verbleiben beim Künstler. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Bewerber räumen der Berthold Leibinger Stiftung das Recht ein, Sequenzen aus den Bewerberarbeiten beziehungsweise die Dokumentation der Preisverleihung auf der Website der Berthold Leibinger Stiftung dauerhaft zu dokumentieren und auf Social-Media-Kanälen zu posten.



Die Anwesenheit des Preisträgers sowie der Finalisten bei der Preisverleihung des Comicbuchpreises ist erwünscht. Fotos von Preisträgern und Finalisten aus diesem Kontext darf die Berthold Leibinger Stiftung auf ihrer Webseite zeigen und für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden.

Die Reise- und Aufenthaltskosten für die Teilnahme des Preisträgers an der Preisverleihung trägt die Berthold Leibinger Stiftung. Die Kosten für die An- und Abreise der Finalisten werden bis 300 EUR von der Berthold Leibinger Stiftung übernommen.

Die Preisträger und die Finalisten unterstützen das Literaturhaus Stuttgart bei der Vorbereitung für die Ausstellung, indem sie Unterlagen und Material unentgeltlich zur Verfügung stellen. Originalexponate der Künstler bleiben selbstverständlich in deren Besitz.

Die Preisträger und die Finalisten stimmen zu, dass die Ausstellung auch im Literarischen Colloquium Berlin und eventuell an weiteren Orten gezeigt werden darf und Eigentum des Literaturhauses Stuttgart bleibt. Ebenso stimmen sie ausstellungsbegleitenden Darstellungen auf den entsprechenden Internetseiten und Social-Media-Kanälen zu.

Der zweckbezogenen Speicherung und Weitergabe persönlicher Daten und eingereichter Unterlagen sowie der Weiterverwendung der Daten in Adressverteilern stimmen die Bewerber zu. Weitere Informationen finden Sie im Informationsblatt „Informationspflicht gemäß Art. 13 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten für den Comicbuchpreis“.